

14971/AB
Bundesministerium vom 04.09.2023 zu 15635/J (XXVII. GP)
Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
sozialministerium.at

Johannes Rauch
Bundesminister

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.501.210

Wien, 18.8.2023

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 15635/J des Abgeordneten Kainz betreffend Beschäftigung von Menschen mit Behinderung im BMSGPK im 2. Quartal 2023** wie folgt:

Fragen 1, 2, 5 und 7:

- *Wie viele Menschen mit Behinderung waren im 2. Quartal 2023 in Ihrem Ressort angestellt? (Bitte um Angabe nach Personen pro Monat.)*
- *Inwiefern erfüllten Sie im 2. Quartal 2023 die Einstellungspflicht von Behinderten gemäß dem Behinderteneinstellungsgesetz in Ihrem Ressort?*
- *Mussten Sie im 2. Quartal 2023 Ausgleichstaxe leisten, weil Sie der Beschäftigungspflicht nicht nachgekommen sind?
 - a. Wenn ja, bitte um Angabe der Höhe der Ausgleichstaxe pro Monat!*
- *Falls die Einstellungspflicht im Sinne des Behinderteneinstellungsgesetz im 2. Quartal 2023 nicht erfüllt wurde, welche Maßnahmen setzen Sie, um die Quote künftig zu erfüllen? (Bitte um detaillierte Auflistung.)*

Hinsichtlich dieser Fragen verweise ich auf die Beantwortung der parallelen Anfrage Nr. 15637/J durch den Bundesminister für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport.

Frage 3:

- *Wie viele Menschen mit Behinderung sind derzeit insgesamt in Ihrem Ressort beschäftigt?*
 - a. *Wie viele davon sind in einer Leitungsfunktion tätig?*
 - b. *Wie viele davon haben einen unbefristeten und wie viele einen befristeten Dienstvertrag?*

In meinem Ressort, Zentralleitung und Sozialministeriumservice, waren zum Stichtag 30.6.2023 insgesamt 207 Mitarbeiter:innen beschäftigt, die dem Kreis der begünstigten Behinderten angehörten.

18 davon waren in Leitungsfunktionen tätig.

Von diesen **207 Mitarbeiter:innen** hatten 203 einen unbefristeten Dienstvertrag bzw. befanden sich in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis und 4 einen befristeten Dienstvertrag.

Frage 4:

- *Wurden im 2. Quartal 2023 Dienstverhältnisse mit Menschen mit Behinderung beendet?*
 - a. *Wenn ja, bitte um Angabe der jeweiligen Gründe.*
 - b. *Wenn ja, wie viele der Personen wurden gekündigt?*
 - c. *Wenn ja, wie viele der Personen haben selbst gekündigt?*
 - d. *Wenn ja, wie viele der Personen sind in Pension bzw. in den Ruhestand gegangen?*

Im 2. Quartal 2023 wurde keine Personen, die dem Kreis der begünstigten Behinderten angehören, gekündigt. Auch gab es keine Kündigungen durch Dienstnehmer:innen im genannten Zeitraum.

Es war ein Abgang von insgesamt **3 Mitarbeiter:innen**, die dem Kreis der begünstigten Behinderten angehören, zu verzeichnen, die in den Ruhestand versetzt wurden.

Frage 6:

- *Wurden neue Arbeitsplätze geschaffen, um Personen mit Behinderung anzustellen?*

a. Wenn ja, welche?

Seit dem Jahr 2012 besteht die Möglichkeit, Menschen mit Behinderung ab einem bestimmten Grad der Behinderung (lt. Personalplan 2022 60 %) aufzunehmen, ohne dafür eine Planstelle zu binden.

Zum Stichtag 30.6.2023 sind **29 Personen** (inklusive eines Karenzierten) beschäftigt, deren Arbeitsplätze in diesem Zusammenhang seit dem Jahr 2012 geschaffen wurden.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Rauch